

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jankowski und Dr. Dietrich (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Situation der Schülerbeförderung in Thüringen

Träger der Schülerbeförderung sind die Landkreise und kreisfreien Städte für die in ihrem Gebiet wohnenden Schüler. Seit dessen Einführung haben die meisten Landkreise und kreisfreien Städte die Schülerbeförderung auf das Deutschlandticket umgestellt. So nutzen aktuell 18 von 22 Landkreisen und kreisfreien Städte das Deutschlandticket. Die vorliegende Kleine Anfrage beschäftigt sich mit Fragen, die sich rund um die Umstellung der Schülerbeförderung auf das Deutschlandticket ergeben.

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die **Kleine Anfrage 7/5437** vom 29. November 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. Februar 2024 beantwortet:

1. Wie viele Schüler haben im laufenden Schuljahr von ihrer Schule ein Deutschlandticket zur Schülerbeförderung ausgehändigt bekommen (bitte nach Schulträger sowie Schulart aufschlüsseln)?
2. Wie hoch ist im laufenden Schuljahr der prozentuale Anteil an Schülern mit Deutschlandticket (bitte nach Schulträger sowie Schulart aufschlüsseln)?
3. Wie hoch waren in den vergangenen fünf Schuljahren die Gesamtkosten für die Schülerbeförderung (bitte nach Schulträger sowie Schulart aufschlüsseln)?
4. Wie hoch waren in den vergangenen fünf Schuljahren die durchschnittlichen Kosten je Schüler für die Schülerbeförderung (bitte nach Schulträger sowie Schulart aufschlüsseln)?
5. Wie hoch sind im laufenden Schuljahr die prognostizierten Gesamtkosten sowie die durchschnittlichen Kosten je Schüler für die Schülerbeförderung (bitte nach Schulträger sowie Schulart aufschlüsseln)?

Antwort zu den Fragen 1 bis 5:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

6. Wie hoch sind voraussichtlich die durch den Umstieg von den ermäßigten Schülerkarten auf das Deutschlandticket zu erwartenden Mindereinnahmen bei den kommunalen Nahverkehrsunternehmen (bitte nach kommunalen Nahverkehrsunternehmen aufschlüsseln)?

Antwort:

Es ist zunächst darauf hinzuweisen, dass die Zuständigkeit für die Gestaltung der Tarife im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), soweit nicht der zuständige Aufgabenträger (in Thüringen die Landkreise

und kreisfreien Städte für den Straßenpersonennahverkehr und das Land für den Schienenpersonennahverkehr) das Tarifangebot beziehungsweise die Tarifhöhe explizit vorgibt, bei den Verkehrsunternehmen liegt.

Für den Bereich der Schülerbeförderung haben die Verkehrsunternehmen Sondertarife für den Ausbildungsverkehr aufgestellt, die vergünstigt angeboten werden. Die Differenz dieser Sondertarife zum Normaltarif wird den Verkehrsunternehmen derzeit auf Antrag vom Land nach Maßgabe des § 45a Personenbeförderungsgesetz (PBefG) ausgeglichen.

Sofern jedoch die Abwicklung des Schülerverkehrs über das Deutschlandticket erfolgt, ist das erbringende Verkehrsunternehmen nicht mehr berechtigt, hierfür Ausgleichszahlungen vom Land gemäß § 45a PBefG zu erhalten, da es sich beim Deutschlandticket nicht um einen Sondertarif für den Ausbildungsverkehr handelt.

Die Verkehrsunternehmen können jedoch über ihre kommunalen Aufgabenträger gemäß der "Richtlinie Deutschlandticket ÖPNV Thüringen 2023" einen Ausgleich für diese Mindereinnahmen beantragen. Für den Gültigkeitszeitraum des Deutschlandtickets im Jahr 2023 wurden folgende Minderungen aus Ausgleichszahlungen aus allgemeinen Vorschriften, damit auch für Ausgleichsansprüche gemäß § 45a PBefG, durch die kommunalen Aufgabenträger zum Stichtag 30. September 2023 beantragt:

ÖPNV-Aufgabenträger	Ausgleichszahlungen in Euro
Landkreis Altenburger Land	268.407, 00
Landkreis Eichsfeld	270.375, 02
Landkreis Gotha	797.521, 00
Landkreis Greiz	1.332.915, 08
Landkreis Hildburghausen	17.516, 88
Landkreis Ilm-Kreis	960.194, 00
Landkreis Kyffhäuserkreis	947.156, 49
Landkreis Nordhausen	946.835, 00
Landkreis Saale-Holzland-Kreis	898.421, 00
Landkreis Sömmerda	212.079, 76
Landkreis Sonneberg	770, 68
Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	34.766, 19
Landkreis Weimarer Land	-81.768, 08
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	-93.677, 00
Stadt Erfurt	1.288.530, 00
Stadt Gera	127.730, 00
Stadt Jena	933.896, 00
Stadt Nordhausen	169.190, 00
Stadt Suhl	54.813, 00
Stadt Weimar	37.361, 00
Verkehrsunternehmen Wartburgmobil	1.540.169, 12
Zweckverband ÖPNV Saale-Orla	315.550, 00
Summe	10.978.752, 14

Eine Abschätzung der zu erwartenden Mindereinnahmen aus allgemeinen Vorschriften für das Jahr 2024 kann derzeit nicht getroffen werden.

Holter
Minister